

In den Parteikollektiven ist einzuschätzen, zu welchen Ergebnissen der Kampf um die Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit, für Ordnung, Disziplin und Sicherheit geführt hat und wie die Kommunisten dabei vorbildlich vorgehen.

Überall ist eine Atmosphäre der schöpferischen Unduldsamkeit gegenüber jeglichem gesellschaftswidrigem Verhalten zu schaffen. Entschieden größere Aufmerksamkeit gebührt dem Schutz des gesellschaftlichen Eigentums und der Verhütung von Bränden und Havarien.

Es ist eine unerläßliche Aufgabe aller Parteiorganisationen, auch in Zukunft die Landesverteidigung zu stärken und die Verteidigungsbereitschaft der Werktätigen zu festigen. In allen gesellschaftlichen Bereichen gilt es, die Erfordernisse des militärischen Schutzes unseres sozialistischen Staates und seiner Verpflichtungen im Warschauer Vertrag stets zu berücksichtigen und organisiert zu verwirklichen.

In den Grundorganisationen ist die Verbundenheit der Arbeiterklasse und aller Werktätigen mit der Nationalen Volksarmee, den Grenztruppen der DDR sowie mit den Schutz- und Sicherheitsorganen weiter auszuprägen. Die offene Parteinahme für die bewaffneten Organe bei der Ausübung ihres Dienstes gehört zu den Pflichten eines jeden Kommunisten. Große Aufmerksamkeit verdienen die Leistungen und Aufgaben der Kampfgruppen der Arbeiterklasse und der Zivilverteidigung.

Die Parteiorganisationen haben ihren Einfluß dahingehend zu verstärken, daß die Leiter der Arbeitskollektive, die Erzieher, Ausbilder und Lehrer, die Elternvertretungen sowie die Leitungen und Organisationen der FDJ und der GST noch zielstrebig an der sozialistischen Wehrerziehung mitwirken und den Wehrunterricht für die Schüler der 9. und 10. Klasse allseitig unterstützen. Eine vorrangige Aufgabe ist die kontinuierliche und langfristige Gewinnung des Berufsnachwuchses für die Nationale Volksarmee, die Grenztruppen der DDR und die Volkspolizei.

In der Nationalen Volksarmee, den Grenztruppen der DDR und den anderen Schutz- und Sicherheitsorganen richten die Parteiorganisationen ihre politisch-ideologische und organisatorische Tätigkeit darauf, unter allen Bedingungen eine hohe Kampfkraft, Gefechts- und Einsatzbereitschaft ihrer Stäbe, Einheiten und Dienststellen zum Schutz des Sozialismus und des Friedens sowie der territorialen Integrität, der Unverletzlichkeit der Staatsgrenzen und der staatlichen Sicherheit der DDR zu gewährleisten. Die unverbrüchliche Waffenbrüderschaft mit den Streitkräften und Sicherheitsorganen der UdSSR und der anderen verbündeten sozialistischen Staaten ist und bleibt das Unterpfand für die erfolgreiche Verwirklichung des Klassenauftrages.

Dazu ist die weitere Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen, die politisch-ideologische Stählung der Kommunisten, die Erhöhung ihres Einflusses auf den politisch-moralischen Zustand der Kampfkollektive das Entscheidende.